

Erfahrungsbericht Erasmus + von Deutschland nach Türkei Istanbul



> Mein Erasmus+ Praktikum begann am Flughafen Düsseldorf. Mit meinem Boardingpass in der Hand wartete ich auf meinen Flug nach Istanbul



> Die große Anzeigetafel im Terminal zeigt internationale Flugziele und vermittelt eine internationale Atmosphäre.



> Im Wartebereich reflektierte ich bei einem Kaffee über die kommenden vier Wochen in der Türkei.



> Die Anzeige von Pegasus Airlines mit dem Ziel „Istanbul-SAW“ markierte offiziell den Start meiner Reise.



> Dieses Bild zeigt meine Unterkunft während meines vierwöchigen Aufenthalts in Istanbul. Während meines Erasmus+ Praktikums wohnte ich im Hotel Kaya, das sich in einer zentralen Lage der Stadt befindet. Die Unterkunft war gut an den öffentlichen Verkehr angebunden, wodurch ich täglich problemlos meinen Praktikumsort erreichen konnte.

Das Gebäude befindet sich in einer lebendigen Umgebung mit verschiedenen Geschäften, Restaurants und Dienstleistungsangeboten. Dadurch konnte ich nicht nur den Alltag der Stadt erleben, sondern auch die türkische Kultur und Lebensweise besser kennenlernen.

Während meines Aufenthalts bot mir die Unterkunft eine angenehme und sichere Umgebung, in der ich mich nach den Arbeitstagen im Krankenhaus erholen konnte. Die vier Wochen in Istanbul waren für mich sowohl beruflich als auch persönlich eine sehr bereichernde Erfahrung.



> Persönlicher Moment vor dem Haupteingang des Krankenhauses. Hier begann offiziell mein vierwöchiges Erasmus+ Praktikum. Dieser Moment war geprägt von Vorfreude, Respekt und Motivation.



Gedenktafel von Prof. Dr. Murat Dilmener

Auf diesem Bild ist eine große Gedenktafel mit dem Porträt von Prof. Dr. Murat Dilmener zu sehen. Das Krankenhaus wurde von der türkischen Regierung unter der Leitung von Präsident Recep Tayyip Erdoğan errichtet.

Das Krankenhaus trägt den Namen von Prof. Dr. Murat Dilmener, einem angesehenen türkischen Professor für Innere Medizin und Infektionskrankheiten. Er war viele Jahre an der medizinischen Fakultät der Universität Istanbul-Cerrahpaşa tätig und leistete wichtige Beiträge zur medizinischen Forschung sowie zur Ausbildung junger Ärztinnen und Ärzte.

Die Benennung des Krankenhauses nach Prof. Dr. Murat Dilmener würdigt seine bedeutenden Leistungen für die türkische Medizin und sein Engagement für die Gesundheitsversorgung. Die Gedenktafel im Eingangsbereich erinnert an sein Lebenswerk und seine Rolle als wichtiger Vertreter der medizinischen Wissenschaft in der Türkei.



Bild 1 – Material für Blutabnahme

Auf diesem Bild sieht man verschiedene medizinische Materialien wie Infusionslösung, Handschuhe und Probenbehälter, die für Blutentnahmen und Laboruntersuchungen vorbereitet werden.



Bild 2 – Proben- und Materialwagen

Der Wagen enthält sortierte Medikamente, Probenröhrchen und einen Sicherheitsbehälter für gebrauchte Nadeln. Dadurch können medizinische Materialien schnell und sicher verwendet werden.

Bild 3 – Arbeitsbereich der Station

Dieser Raum dient als Arbeitsplatz für das medizinische Personal. Hier werden Materialien vorbereitet, Dokumentationen durchgeführt und organisatorische Aufgaben erledigt.

Bild 4 – Krankenhausflur der neurologischen Abteilung

Der Flur zeigt die Beschilderung zu verschiedenen Bereichen wie Neurologie, Schlaflabor und Diagnostik. Die klare Orientierung hilft Patienten und Personal, die richtigen Abteilungen schnell zu finden.





Durchführung einer Blutentnahme

> Auf diesem Bild bin ich während der Durchführung einer Blutentnahme zu sehen. Diese Tätigkeit gehört zu den grundlegenden pflegerischen und medizinischen Aufgaben im Krankenhausalltag. Vor der Blutentnahme werden zunächst hygienische Maßnahmen durchgeführt, wie das Anziehen von Handschuhen und die Desinfektion der Einstichstelle. Anschließend wird die Vene lokalisiert und die Blutprobe mit einer sterilen Kanüle entnommen.

Während meines Praktikums hatte ich die Möglichkeit, diese Tätigkeit unter fachlicher Anleitung durchzuführen und dabei meine praktischen Fähigkeiten zu verbessern. Besonders wichtig ist dabei der sorgfältige Umgang mit den Patientinnen und Patienten, um ihnen Sicherheit zu vermitteln und mögliche Ängste zu reduzieren. Außerdem müssen alle Hygienerichtlinien strikt eingehalten werden, um Infektionen zu vermeiden. Diese Erfahrung hat mir geholfen, meine praktischen Kompetenzen im medizinischen Bereich zu erweitern und den Arbeitsalltag im Krankenhaus besser zu verstehen.



Dokumentation von Patientendaten

> Auf diesem Bild bin ich bei der Dokumentation von Patientendaten zu sehen. Die medizinische Dokumentation ist ein zentraler Bestandteil der Patientenversorgung im Krankenhaus. Hier werden wichtige Informationen wie Untersuchungsergebnisse, Vitalwerte, Behandlungsmaßnahmen und Beobachtungen festgehalten.

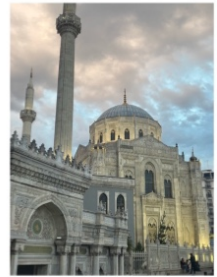
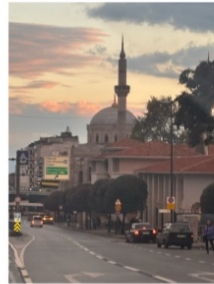
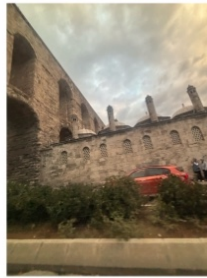
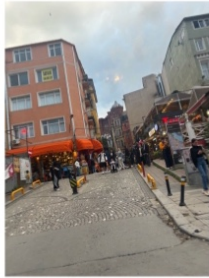
Während meines Praktikums lernte ich, wie wichtig eine sorgfältige und strukturierte Dokumentation für die Zusammenarbeit im medizinischen Team ist. Ärzte, Pflegekräfte und andere Fachkräfte greifen auf diese Informationen zurück, um den aktuellen Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten zu beurteilen und die weitere Behandlung zu planen.



Meine Arbeitskolleginnen im Krankenhaus

> Auf diesen Bildern bin ich mit meinen Arbeitskolleginnen aus der neurologischen Abteilung zu sehen. Während meines vierwöchigen Praktikums wurde ich sehr herzlich in das Team aufgenommen. Von Anfang an fühlte ich mich willkommen und als Teil des Teams.

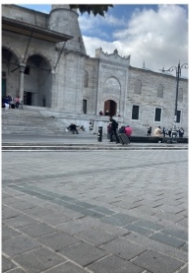
Meine Kolleginnen waren immer freundlich, hilfsbereit und haben mich bei meiner Arbeit unterstützt. Durch ihre Unterstützung konnte ich viele neue Dinge lernen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders schön war für mich die angenehme und freundliche Atmosphäre im Team. Diese Zeit im Krankenhaus werde ich immer in guter Erinnerung behalten.



Eindrücke aus Istanbul

> Während meines Aufenthalts in Istanbul hatte ich auch die Möglichkeit, die Stadt und ihre Kultur kennenzulernen. Auf diesen Bildern sieht man einige historische Gebäude, Kirchen, Moscheen und Straßen aus Istanbul. Die Stadt ist bekannt für ihre reiche Geschichte und die Mischung aus verschiedenen Kulturen und Religionen.

Besonders beeindruckend fand ich die historische Architektur und die lebendige Atmosphäre in den Straßen. Überall gibt es kleine Cafés, Geschäfte und viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturen. Diese Eindrücke haben meinen Aufenthalt sehr bereichert und mir geholfen, die türkische Kultur und das Leben in Istanbul besser kennenzulernen.



Sehenswürdigkeiten und Eindrücke aus Istanbul

> Während meines Aufenthalts in Istanbul hatte ich auch die Möglichkeit, einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt zu besuchen. Besonders beeindruckt haben mich die historischen Moscheen mit ihrer schönen Architektur und der besonderen Atmosphäre. Diese Gebäude zeigen die lange Geschichte und kulturelle Bedeutung der Stadt.

Außerdem habe ich den berühmten Großen Basar (Kapalıçarşı) besucht. Dort gibt es viele kleine Geschäfte mit Schmuck, Kleidung, Gewürzen und Souvenirs. Der Basar ist sehr lebendig und es waren viele Menschen dort, was die Erfahrung besonders interessant gemacht hat.

Ein weiteres Highlight war für mich die Hagia Sophia, eines der bekanntesten Wahrzeichen von Istanbul. Dieses historische Gebäude hat mich durch seine Größe und seine besondere Architektur sehr beeindruckt.

Auch der Bosphorus und die Fähren, die zwischen der europäischen und der asiatischen Seite der Stadt fahren, waren für mich sehr spannend zu sehen. Außerdem sieht man auf einem Bild den Eingang der Istanbul Universität – Cerrahpaşa, die eine bekannte medizinische Universität ist.

Diese Eindrücke haben mir geholfen, die Kultur, Geschichte und das Leben in Istanbul besser kennenzulernen. Insgesamt



Mein letzter Arbeitstag

An meinem letzten Arbeitstag haben meine Arbeitskolleginnen und die Stationsleitung eine schöne Überraschung für mich vorbereitet. Sie hatten einen kleinen Kuchen organisiert und wir haben gemeinsam einen schönen Moment verbracht. Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Während meines Praktikums habe ich mich im Team immer sehr wohl gefühlt. Meine Kolleginnen waren sehr freundlich, hilfsbereit und haben mich in den Arbeitsalltag gut integriert. Dadurch konnte ich viel lernen und viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Der Abschied ist mir deshalb nicht leicht gefallen. Ich werde meine Kolleginnen sehr vermissen und bin sehr dankbar, dass ich sie kennenlernen durfte. Mit einigen von ihnen habe ich auch Telefonnummern ausgetauscht, damit wir in Kontakt bleiben können.

Wenn ich wieder einmal Urlaub in Istanbul mache, möchte ich sie auf jeden Fall besuchen. Diese gemeinsame Zeit wird für mich eine sehr schöne Erinnerung bleiben.

Das vierwöchige Praktikum im Rahmen des Erasmus+ Projekts in Istanbul war für mich eine sehr wertvolle und bereichernde Erfahrung. Während dieser Zeit konnte ich nicht nur meine fachlichen Kenntnisse erweitern, sondern auch viele neue praktische Fähigkeiten im Krankenhausalltag erlernen. Besonders die Arbeit in der neurologischen Abteilung hat mir einen intensiven Einblick in die medizinischen und pflegerischen Abläufe gegeben.

Darüber hinaus hatte ich die Möglichkeit, eine neue Kultur kennenzulernen und viele interessante Eindrücke von der Stadt Istanbul zu sammeln. Die Kombination aus beruflicher Erfahrung und kulturellem Austausch hat meinen Aufenthalt besonders einzigartig gemacht.

Besonders dankbar bin ich meinen Arbeitskolleginnen und Kollegen im Krankenhaus, die mich sehr herzlich aufgenommen und mich während meines Praktikums unterstützt haben. Durch ihre Hilfsbereitschaft und die angenehme Arbeitsatmosphäre habe ich mich von Anfang an als Teil des Teams gefühlt.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei Erasmus+, meinem Ausbildungsbetrieb, meiner Schule sowie bei allen Verantwortlichen bedanken, die mir diese wertvolle Erfahrung ermöglicht und mich während meines Aufenthalts unterstützt haben. Dafür bin ich sehr dankbar.

Außerdem kann ich allen Studierenden sowie Auszubildenden in Deutschland die Teilnahme an einem Erasmus-Projekt sehr empfehlen. Besonders der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Türkei sind eine sehr wertvolle und bereichernde Erfahrung, die sowohl beruflich als auch persönlich viele neue Perspektiven eröffnet.

Semra Basöre aus Gelsenkirchen